

Weidwieser räumen bei Lengthal-Rallye ab

Deutsche Amateurmeister Pils/Kropf mit Gesamtsieg wieder am Titel dran / Weitere Klassenerfolge

Die zweite Rallye Lengthal (bei Mengkofen) zählte zur deutschen und südbayerischen Amateur-Rallye-Meisterschaft. Zwei Wertungsprüfungen auf Asphalt wurden jeweils drei Mal gefahren. Sie verlangten den Piloten ihr ganzes Können ab. Lange Hochgeschwindigkeits-Geraden, Serpentin, enge Waldpassagen, Schikanen und schnelle Kurven waren in kürzester Zeit abzufahren.

Sechs Teams der Speedway Freunde Weidwies waren nach Lengthal gereist, um vor allem ihre Vereinskameraden Andreas Kropf und Werner Pils bei ihrem Kampf um die deutsche Meisterschaft zu unterstützen. Kropf/Pils hatten schon 2007 und 2008 diesen Titel gewonnen. Dieses Jahr hatten sie zwar bislang einige Probleme, aber der Hattrick ist immer noch möglich.

Schon nach der ersten WP legten die Weidwieser auf ihrem Autohaus Kempinger Subaru Impreza STI eine Zeit vor, die nur schwer zu unterbieten war. Das Team Frank / Frank auf Opel Kadett C vom AC Gunzenhausen war nah dran und lieferte sich in den ersten drei Wertungsprüfungen einen heißen Kampf mit den Weidwiesern. Doch nun kamen die WP 4, 5 und 6, die dieses Jahr zum ersten Mal gefahren wurden. Sie hatten zwei



Eng war's auf dem Siebertreppchen. Im Bild (v.l.) 1. Bürgermeister Karl Maier (Mengkofen), Fahrleiter Stefan Pölsterl, Manuel Bogner, Richard Beismann, Werner Pils, Andreas Kropf, Markus Saller, Andreas Graßl, Susi und Wolfgang Oberneder sowie Moosthennings 2. Bürgermeister Siegfried Müller. – Foto: Stangl

sehr lange Geraden, die dem bärenstarken Subaru von Kropf/Pils sehr gelegen kamen. Die Konkurrenten hatten außerdem die falsche Getriebeabstimmung gewählt, wodurch ihnen sozusagen die Gänge „zu wenig“ wurden. So konnten Andreas Kropf und Werner Pils den Sieg in der Klasse 10 einfahren. Zweite wurden ihre Vereinskameraden Manuel Bogner/Richard Beismann. Den vierten

Platz in dieser Klasse ergatterten mit Wolfgang und Susi Oberneder ebenfalls zwei Weidwieser.

Auch die anderen Gespanne aus dem Unteren Wald waren sehr erfolgreich. Florian Kube (SWF Weidwies) mit Beifahrerin Julia Götzl (MSC Mamming) gewann die Klasse 5 und wurde 1. in der Gruppe 1. Sebastian Wundsam mit Beifahrer Josef Steinmüller wurde 3. in der sehr stark besetzten Klas-

se 4. Der Sieg in der Gruppe 2 ging wiederum an das Team Kropf / Pils (SWF Weidwies) und auch in der Gesamtwertung waren die beiden an der ersten Stelle. Dadurch ergatterten sie wertvolle Punkte für die deutsche Meisterschaft. Der Titelgewinn dürfte zwar schwierig werden, unmöglich ist er aber nicht. Im Rallye-Sport gilt vor allem das Motto: „Abgerechnet wird zum Schluss“. – wst